

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Armee zurück. Preußen ging aus der Koalition, die Österreicher erfochten aber unter Erzherzog Karl 1796 zwei glänzende Siege bei Amberg und Würzburg, allein in der weiteren Folge unterlagen sie auf dem italienischen Kriegsschauplatz dem 27jährigen Bonaparte, der 1797 nach Kärnten und Obersteiermark vordrang, worauf am 17. Oktober 1797 der Frieden von Campo Formio geschlossen wurde. Österreich mußte die Lombardei abtreten, erhielt aber dafür die venetianischen Gebiete auf dem Festlande bis zur Etsch, in Istrien und Dalmatien. Dieser Krieg machte sich bei uns bloß durch das 1797 ausgeschriebene freiwillige Kriegsdarlehen bemerkbar, zu welchem der Oberamtmann Josef Johann Kern 45 fl. 18 fr., der Rentmeister Franz Karl Wolf 20 fl. 20 fr., der Kastner Georg Stiglitz 12 fl., die Revierjäger Niklas und Josef Tallher je 5 fl., die Müller von Odrau 25 fl. 38 fr. und die Tuchmacherzunft 18 fl. gaben.

Das Direktorium von Frankreich machte 1798 der päpstlichen Herrschaft in Rom ein Ende, wodurch Österreich wieder zum Kriege bewogen ward, dem sich die Türkei, England, Rußland und Preußen anschlossen (2. Koalitionskrieg 1799—1802). Erzherzog Karl siegte bei Strach und Stockach über die Franzosen, desgleichen die Österreicher und die Russen in Italien bei Novi. Rußland, welches sich mit Österreich und England entzweit hatte, zog sich dann zurück, worauf die Österreicher 1800 bei Marengo und Hohenlinden unterlagen, wodurch sich die Franzosen den Weg nach Wien bahnten, was Kaiser Franz bewog, den Frieden von Luneville (9. Februar 1801) abzuschließen und das linke Rheinufer abzutreten. Erzherzog Karl reorganisierte die Armee und errichtete Landesverteidigungslegionen, zu deren Bewaffnung und Ausrüstung 1801 für Schlessien 450.000 fl. ausgeschrieben wurden. Hierzu hatten beizutragen: Stadt und Herrschaft Odrau 1768 fl. 13 fr., Pfarrei Odrau 31 fl. 57 fr., Filiale Dobischwald 9 fl. 45 fr., Filiale Taschendorf 12 fl. 16 fr., Pfarrei Dörfel 5 fl. 58 fr., Pfarrei Petersdorf 14 fl. 58 fr. — Zur Deckung der Kriegskosten mußte dann weiter 1801 eine 15% Klassensteuer entrichtet werden, zu welcher beitrugen: Manfendorf 62 fl. 42 fr., Klein-Petersdorf 10 fl. 1 fr., Heinzendorf 25 fl. 58 fr., Weßiedel 18 fl. 21 fr., Dobischwald 18 fl. 46 fr., Lautsch 11 fl. 34 fr., Jogsdorf 9 fl. 46 fr., Klein-Hermisdorf 6 fl. 53 fr., Groß-Hermisdorf 15 fl. 30 fr., Dörfel 7 fl. 19 fr., Kamitz 26 fl. 11 fr., Wolfsdorf 16 fl. 55 fr., Taschendorf 24 fl. 37 fr. Im gleichen Jahre wurde wieder die Grenzmaut errichtet und eine Personalsteuer eingeführt, der zufolge jede männliche und weibliche Person, welche 15 Jahre alt war, 30 fr. abzuliefern hatte. Ferner wurden zu der bestehenden Häuser- und Grundsteuer 30 und 60% Zuschläge eingehoben.

Im Winter 1802/03 lagen dann eine Kompagnie vom Infanterie-Regiment Schröder, eine Division vom Infanterie-Regiment Raunitz und eine Kompagnie vom Infanterie-Regiment Steinitz hier im Quartier und in Manfendorf eine Eskadron Chevauxlegers, die aus dem in Odrau bestehenden Magazine und Depositorium für 3000 Mezen Hafer und 1600 Zentner Heu ihre Fourage bezogen und dabei viele Erzeße ausübten. Das Stadtvorsteheramt erhielt 1803 den Auftrag, die über den Milchberg nach Dobischwald führende Straße in ordentlichen Stand zu setzen.

Als im Mai 1804 Napoleon Bonaparte nach dem Vorschlag der gesetzgebenden Körperschaften sich die Kaiserkrone erblich übertragen ließ, erklärte der deutsche Kaiser Franz II. am 10. August 1804 seine Erbländer zu einem Kaisertume und nannte sich Kaiser Franz I. von Österreich. Napoleon, durch seine großen Erfolge verleitet, überschritt die Grenzen kluger Mäßigung und zerstörte durch unersättliche Anmaßung alles Vertrauen. Schon 1803 hatte er mit England Krieg begonnen und den Anfang mit der Kontinentalsperre gemacht, indem er verbot, englische Waren nach Frankreich einzuführen. Diese und andere Umstände vereinten Österreich mit England, Schweden und Rußland zum 3. Koalitionskriege (1805). Die Last des Krieges lag wieder auf Österreich. Napoleon drang in Deutschland ein und zwang den General Mack in Ulm am 20. Oktober mit 23.000 Mann zur Kapitulation. Nun kamen infolge der massenhaften Russendurchmärsche für Odrau bewegte Tage. Schon am 28. September 1805 waren 55.000 Russen unter Kutusow's Kommando durchs